

GEWERKSCHAFTLICHE PROZESSBEGLEITER*IN

In vier kompakten Modulen bieten wir dir eine umfassende Qualifizierung für den Stärkeaufbau. Der Kurs richtet sich an Gewerkschaftssekretär*innen, die ihr Team selbst bewegen, befähigen und prozesshaft begleiten wollen.

Zweck des Angebots

Gewerkschaftssekretär*innen und ihre Teams müssen strategische Schwerpunkte umsetzen, Verbindlichkeit schaffen und dennoch flexibel bleiben. Gute Zusammenarbeit, klare Kommunikation und ein gemeinsamer Fokus sind entscheidend. Dazu sollen systemische Prozesse und Arbeitsweisen aufgebaut werden.

Die Ausbildungsreihe bietet Gewerkschaftssekretär*innen die Möglichkeit, das Potenzial ihrer Teams zu erschließen. Sie lernen, klare Ziele zu setzen, Prioritäten zu definieren und ein Umfeld zu schaffen, das Raum für Innovation bietet. Statt auf Einzelkämpfertum zu setzen, fördert die Ausbildung die Zusammenarbeit, sodass Probleme kollektiv gelöst und Ziele effizient erreicht werden können. Erfahrungsberichte zeigen, dass Teams, die strategisch und geschlossen arbeiten, ihre Ziele mit größerer Wirkung erreichen können.

Zielgruppe

Die Qualifizierungsreihe richtet sich an Gewerkschaftssekretär*innen der DGB-Gewerkschaften.

Begleitung und Methoden

Die Ausbildung wird von erfahrenen Prozessbegleiter*innen unter der Leitung von Ben Stotz durchgeführt. Die Teilnehmenden profitieren von einer Vielfalt an Lernmethoden wie fachlichem Input, moderierten Gruppenarbeiten, praktischen Übungen und Fallbeispielen. Der Fokus liegt auf der Anwendung bereits vorhandener Kompetenzen und Fähigkeiten, um gewerkschaftliche Teams effektiv zu begleiten.

Unterstützung und Materialien

Um den Transfer in die Praxis zu erleichtern, werden während und nach der Ausbildung begleitende Online-Formate zur Supervision und kollegialen Beratung angeboten. Zusätzlich wird es eine Arbeitsmappe aus Begleitmaterialien mit Übungen und Hilfestellungen geben.

Die Ausbildung ist ein aufeinander aufbauendes Programm aus vier Modulen, die im Rahmen von vier 2-tägigen Präsenzterminen vermittelt werden.

MODUL 1 Prinzipien der Prozessbegleitung

13.06 | 9:00 – 14.06 | 15:00 (+) Vertiefung des Moduls digital (2 Stunden)

Das Auftakt-Modul legt den Grundstein für eine erfolgreiche Prozessbegleitung und die agile Begleitung von Teams. Es bietet eine Einführung in die Prinzipien der Prozessbegleitung und deren Bedeutung für die Bewältigung von Veränderungen. Durch eine Kombination aus theoretischem Input und praktischen Übungen werden die Teilnehmenden mit den grundlegenden Konzepten, Methoden und Formaten gewerkschaftlicher Prozessbegleitung vertraut gemacht und befähigt vor Ort erste Schritte zu machen.

MODUL 2 Zielfokussiert arbeiten

18.07 | 9:00 – 19.07 | 15:00 (+) Vertiefung des Moduls digital (2 Stunden)

Im Zentrum des zweiten Moduls stehen Herausforderungen der gewerkschaftlichen Arbeit, die im Rahmen einer Prozessbegleitung erfolgreich bearbeitet werden müssen: Der Rollen-Erwartungen-Konflikt und der Ziele-Ressourcen-Konflikt. Wir vertiefen, wie wir die Voraussetzungen schaffen, damit Schwerpunktsetzung und Stärkeaufbau gelingt und welche Rolle Prozessbegleiter*innen dabei spielen. Als Sondereinheit greifen wir eine Herausforderungen auf, die in der KBTA und im Betrieb zunehmend an Bedeutung gewinnt: Der Umgang mit Rechts.

MODUL 3 Team-Effektivität und Strukturelle Anpassung

22.08 | 9:00 – 23.08 | 15:00 (+) Vertiefung des Moduls digital (2 Stunden)

Im dritten Modul geht es um die gemeinsame Weiterentwicklung der Gewerkschaftsarbeit als systematischer Stärkeaufbau. Im Zentrum steht die Frage, wie eine beteiligungsförmige und mitgliederwirksame KBTA aussieht und wie sie durch Prozessbegleitung auf die nächste Stufe gehoben werden kann. Thematisiert wird auch, wie wir die Voraussetzungen schaffen, um Mut für Neues und Mitstreiter*innen für Veränderung zu gewinnen.

MODUL 4 Bewegen & Begeistern

26.09 | 9:00 – 27.09 | 15:00 (+) Vertiefung des Moduls digital (2 Stunden)

Das Ziel des vierten Moduls ist es, dazu zu inspirieren, mithilfe von kreativitätsfördernden Techniken über den Tellerrand zu schauen und innovative Wege zur Bewältigung von Herausforderungen in der gewerkschaftlichen Arbeit zu finden. Wir lernen, wie wir Menschen bewegen und begeistern – durch Storytelling, Erfolgserlebnisse und empathische Führung.



Location

Lifelab Köln
Ebertplatz 23, 50668 Köln



Inhalte

Qualifizierung für die Begleitung von Arbeitszyklen
und gewerkschaftliche Prozessbegleitung



Kosten

575 Euro pro Modul
inkl. MwSt.+ Verpflegung



Sonderpreise

15% Reduzierung für
Selbstzahler*innen



Zertifikat

Die Ausbildung wird mit dem Ben Stotz-Abschlusszertifikat
„Gewerkschaftliche Prozessbegleiter*in“ abgeschlossen.

Bewerbung per E-Mail: office@benstotz.de

Bitte schildere kurz deine Motivation zur Teilnahme an der Ausbildungsreihe.
Dazu beantworte die folgenden drei offenen Fragen in jeweils einem Absatz.

- I. Warum willst Du Prozessbegleiter*in werden?
- II. Welches Team willst Du begleiten und was wollt ihr gemeinsam erreichen?
- III. Was erhoffst Du dir von der Ausbildungsreihe?

Hänge gerne, wenn vorhanden, deinen Lebenslauf an, sodass wir uns einen Eindruck von deinem beruflichen und fachlichen Hintergrund verschaffen können.

Die Anmeldefrist ist der 31. Mai 2024.